

# **GEMEINDEINFORMATION**

Liebe Antauerinnen!  
Liebe Antauer!

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Die Zeit ist wie im Flug vergangen und wir können auf ein sehr arbeitsreiches und positives Jahr zurück blicken. Ein Jahr voller Arbeit, Anstrengung, Hektik und Überraschungen. Ein Jahr mit schönen und auch traurigen Ereignissen.

Nun ist auch wieder die Zeit gekommen, Rückschau zu halten. Im heurigen Jahr konnten, trotz weniger Geld aus den Ertragsanteilen, einige wichtige Vorhaben begonnen oder verwirklicht werden.

Halten wir kurz inne, und schauen zurück auf das Jahr 2010. Was ist in unserem Dorf alles geschehen?

Die folgende Aufstellung soll dazu dienen, Ihnen einen groben Überblick über die wichtigsten Projekte zu geben:

- Beginn des Straßen- und Gehsteigbaus am Wulkablick
- 670 Laufmeter Kanalbau im Gewerbepark
- Aufstellung von 4 neuen Hydranten
- 370 Laufmeter Straßenbau im Gewerbepark
- Kanalerweiterung in der Brunnengasse
- Straßenbeleuchtung im Gewerbepark durch 27 Laternen
- Gehsteigerweiterung in der Wiesengasse
- Straßenbeleuchtung in der Brunnengasse und Neubaugasse
- Hochwasserschutzmaßnahmen am Polankaweg
- Erweiterung des Bachbetts nach der Brücke in der Lindengasse
- Neue Kühlungsanlage in der Leichenhalle
- Sanierungen im Straßen-, Gehsteig und Kanalbereich
- Start der Gemeindehomepage
- Kanalerweiterung für die Wohnungen am Rupaweg
- Start der Aktion „Gesundes Dorf“
- Neues Streugerät für den Winterdienst
- Weiterführung der Dorferneuerung
- Bezirkssieger im Blumenschmuckwettbewerb
- Stromnetzerweiterungen im Ortsgebiet und im Gewerbepark
- Teilnahme an der Aktion „Discobus“
- Auszahlung der Leasingfinanzierung zum Feuerwehrhaus
- Sicherung der Eisenbahnkreuzungen
- Start des Baus von 12 Wohnungen
- Bedienung der laufenden Kredite und Raten mit ca. € 120.000,00

# ANTAUER KALENDER 2011

## Reinerlös für den Fußball-Nachwuchs



In den kommenden Tagen **vor Weihnachten und zwischen den Feiertagen**, werden die Antauer Gemeinderäte, zusammen mit Freiwilligen, den **Gemeindekalender** für das **kommende Jahr** in die Häuser bringen.

Es handelt sich wieder um einen Monats-Wandkalender mit Bildern von Ereignissen aus dem Jahr 2010.

Wir haben wieder versucht, **Fotos mit Antauerinnen und Antauern** zu verwenden, da erst die Menschen unser Dorf mit Leben erfüllen. Mein Dank gilt dabei auch Gerhard Wograndl sen. für seine Bilder.

Zudem haben wir uns bemüht, alle verfügbaren **Veranstaltungstermine** und andere nützliche Informationen zum nächsten Jahr in den Kalender aufzunehmen.

Falls sich später während des kommenden Jahres Termine ändern, wird darauf in den Gemeindeformen hingewiesen. Darüber hinaus kann auf der **Gemeinde-Homepage** unter [www.antau.at](http://www.antau.at) tagaktuell auf **alle Informationen** zugegriffen werden.

Die Druckkosten des Kalenders betragen **€ 4,50** pro Stück. Der **Reinerlös** aus den **freiwilligen Spenden** soll dieses Mal für den **sehr aktiven Nachwuchs unseres Sportvereins** verwendet werden.

Im Jahr 2010 wurden mit der **U7** und **U8** zwei neue **Kindermannschaften gegründet**, bei denen insgesamt 18 Kinder mit **großer Begeisterung** mitspielen.

Durch diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung wird neben der Stärkung des Immunsystems der Kinder auch erreicht, dass diese nicht nur vorm Fernseher oder Computer sitzen.

Außerdem lernen unsere Kinder dabei auch fürs Leben wichtige Werte wie **Kameradschaft** und **Gemeinschaftssinn** kennen.

## BEDARFSZUWEISUNGEN

Dank an LH-Stv. Mag Franz Steindl

Die von mir in **persönlichen Gesprächen** vorgetragene Berichte über die Umsetzung der vielen Vorhaben in Antau in den letzten Monaten, haben auch **Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Steindl** beeindruckt.

Er hat uns dafür bei der Ausschüttung der Bedarfszuweisungen für das zweite Halbjahr 2010 mit **€ 55.000,00 bedacht**. Ich möchte mich auf diesem Weg dafür bei ihm herzlich im Namen der Gemeinde Antau bedanken.

# WULKABLICK UND WIESENGASSE

## Weiterbau so schnell wie möglich

Die ungewöhnlich **großen Schneemengen** des heurigen Dezembers haben die Straßen- und Gehsteigbauarbeiten am Wulkablick und auch in der Wiesengasse zur Einstellung gezwungen.

Obwohl wir die Pflasterungsarbeiten an den Gehsteigen gerne noch heuer fertig gestellt hätten, hat das der Wettergott verhindert. Trotzdem dürfen wir mit dem **Baufortschritt** – angesichts des durch die Verzögerungen bei der Vergabe bedingten späten Baubeginns im September – **zufrieden** sein.

Sobald es die **Witterung zulässt**, werden im kommenden Jahr die **Bauarbeiten wieder aufgenommen** und so schnell wie möglich einem Abschluss entgegen gebracht.

# SICHERUNG EISENBAHNKREUZUNGEN

## Lichtzeichenanlagen installiert

Mit der Inbetriebnahme von zwei Lichtzeichenanlagen, sind ab nun **sämtliche Eisenbahnkreuzungen** von Straßen und Güterwegen im Hottergebiet **von Antau** auf dem neuesten Stand der Technik **gesichert**.

Dieser von der Gemeinde lang gehegte Wunsch, wurde nun vom Bahnbetreiber, der **Raaberbahn AG**, erfüllt. Wir möchten uns auf diesem Weg, bei deren Verantwortlichen herzlich dafür bedanken.

Wir sind sicher, dass die beiden Lichtzeichenanlagen helfen werden, in Zukunft die **Zahl der Unfälle** an diesen beiden Stellen **zu minimieren** - und vielleicht auch Leben retten!

# ANTAUER ORTSPLAN ERSTELLT

## Herzlichen Dank an die Antauer Betriebe

Bei dieser Gemeindeinfo liegt ein **Ortsplan samt Umgebungskarte** mit allen wichtigen Adressen und Telefonnummern bei.

Dank der **finanziellen Unterstützung der Antauer Betriebe** haben wir für unsere Bewohner, Gäste und Besucher eine Reihe an interessanten Informationen über unsere Gemeinde zusammengestellt, damit Sie unseren Ort und seine Umgebung auch im Alltag näher kennen lernen und erleben können.

Dieser faltplan soll ein unentbehrlicher Helfer nicht nur für ortsunkundige Personen erweisen, sondern darüber hinaus allen Personen unserer Gemeinde umfangreiche Informationen um unser Antau näher bringen.

# AUFLASSUNG POSTSTELLE

## Schließungswelle wirkt auch auf Antau durch

Vor einigen Tagen haben die Schließungen von Postämtern **auch jenes in Wulkaprodersdorf** betroffen. Damit geht unserer Poststelle auch das Abrechnungspostamt und somit der direkte **Ansprechpartner verloren**.

Obwohl sich unsere Mitarbeiterin **Gabriele Borenich** immer **außerordentlich** um die Kunden der Post **bemüht hat**, stellte sich in den letzten Monaten immer mehr heraus, dass die Öffnungszeiten der Poststelle wegen dem Parteienverkehr des Gemeindeamts nicht ausreichender kundenfreundlich gestaltet werden können.

Die Mehrzahl der **Benützer der Poststelle** ist **berufstätig**, und möchte daher ihre hinterlegten Pakete oder Briefe naturgemäß entweder vor dem Weg zur Arbeitsstelle **zeitig in der Früh** oder nach Feierabend am **späten Nachmittag** abholen.

Dieses Service kann ein Gemeindeamt nur bedingt bieten, zumal die Gemeinde für die Poststelle kein Geld bekommt, ein Postpartner jedoch schon. Aus diesem Grund haben wir die **Post AG gebeten**, einen **Postpartner in der Privatwirtschaft** in Antau **zu finden**, wie sie es auch in anderen Gemeinden bei Postschließungen macht.

Wir hoffen, dass dies gelingt, ist doch mit einer Postpartnerschaft sicherlich eine höhere Besuchshäufigkeit verbunden, die auch einen besseren Geschäftsgang erwarten lässt. Die Postkunden könnten dann Öffnungszeiten am früh morgens, abends und auch samstags nutzen.

# GEWERBEPARK ANTAU

## Dank an Grundstückseigentümer

Schon bei der Ansiedlung des Betonwerks Reiterer haben sich die **Grundstückseigentümer** dieser Flächen **vorbildlich verhalten**, und ihre Parzellen zu einem **vernünftigen und guten Preis** per Option in die Hände der Gemeinde gelegt.

Das neue Betonwerk ist sicher ein **Herzeigeprojekt**. Auch die durch die Käuferbeiträge erst ermöglichten Investitionen in die Infrastruktur, wie **Kanal, Straße** und **Beleuchtung**, sprechen eine eindeutig **positive Sprache**.

In den nächsten Tagen werden die **Laternen** der neuen Straßenbeleuchtung aufgestellt und im Frühjahr plant die BEGAS die Versorgung unseres Gewerbeparks mit **Gas**.

Weil die vielen Projekte im Jahr 2010 viel Zeit und Aufmerksamkeit in Anspruch genommen haben, ist es uns **trotz vieler Bemühungen** noch nicht gelungen, auch die restlichen 4,5 Hektar an der Bundesstraße an ansiedlungswillige Unternehmen zu verkaufen.

Deshalb werde ich mich als Bürgermeister gemeinsam mit dem Amtmann im **kommenden Jahr** einen Großteil unserer Aufmerksamkeit dazu verwenden, dies nachzuholen. In diesem Zusammenhang **danken** wir allen **Grundeigentümern** dieser Flächen für Ihre **Bereitschaft**, die Optionen dafür um ein Jahr zu verlängern.

Damit schaffen die Grundeigentümer erst die Möglichkeit für unsere Gemeinde wichtige Betriebsansiedlungen zu erreichen, und **Arbeitsplätze in Wohnnähe** zu schaffen.

## SCHNEERÄUMUNGSPFLICHT

### Hinweise für Anrainer

In den letzten Wochen häufen sich die **Beschwerden** über **nicht geräumte Gehsteige** im Ortsgebiet. Um die Unsicherheiten über die Pflichten hinsichtlich der Schneeräumung auszuräumen, möchten wir die gesetzlichen Bestimmungen dazu nochmals in Erinnerung rufen:

- Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen **Gehsteige**, Gehwege oder Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft** in der Zeit **von 6:00 bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert** sowie bei Schnee und Glätteis **bestreut** sind.
- Es ist unerheblich, ob die zu säubernde Fläche unmittelbar an die Liegenschaft angrenzt, oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen besteht.
- Auch Gehsteige vor unbebauten Grundstücken im Ortsgebiet fallen in diese Verpflichtung (außer sie werden land- oder forstwirtschaftlich genutzt).
- Ist **kein Gehsteig vorhanden**, so ist der **Straßenrand** in der Breite von **einem Meter** zu **säubern** und zu bestreuen.
- Die Schneeräumungspflicht **betrifft auch** den durch einen **Schneepflug** auf den Gehsteig **verbrachten Schnee**.

## HEIZKOSTENZUSCHUSS 2010/2011

Seitens des Landes Burgenland wird auch im Winter 2010/2011 ein einmaliger Heizkostenzuschuss in Höhe von € 140,00 pro Haushalt gewährt. Die Anträge können **bis 28. Februar 2011 im Gemeindeamt** gestellt werden.



Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:  
Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 1.12.2010)  
Einkommen bis zum ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatz  
Richtsatz für das Jahr 2010 (Nettobeträge):  
für alleinstehende Personen: € 744,01  
für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.116,00  
pro Kind: € 143,00  
pro erwachsener Person: € 372,00

Die Auszahlung des Heizkostenzuschusses erfolgt voraussichtlich Mitte März 2011 durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung über das im Antrag angegebene Konto.

# GEWERBEPARK ANTAU

## Aufstellung einer Hinweistafel

In den letzten Monaten haben uns immer wieder Leute aus anderen Gemeinden verwundert darauf angesprochen, dass das neue Betonwerk und die Spedition Zarits offenbar auf **Antauer Hottergebiet** liegen.

Um ein für allemal auch für alle **sichtbar zu machen**, dass es sich dabei um **Antauer Betriebe** handelt, wird in den nächsten Tagen eine große **Hinweistafel** aufgestellt, welche für Ortsfremde gleichzeitig über den Standort unseres Gewerbeparks und seine Firmen informiert.

# DANK FÜR ADVENTFENSTER

## Adventwanderung brachte 235,-- Euro für Licht ins Dunkel

Bei der letzten Gemeindeinfo habe ich Sie gebeten, unser Dorf mit **Adventfenstern** zu verschönern. Dank dem großartigen Einsatz von **Alexandra Borenits** konnte dieses Vorhaben auch organisiert und umgesetzt werden.

Die vielen Adventfenster wurden mit viel Liebe und Freude erstellt. Die Adventfenster verleihen unserer Dorfgemeinschaft eine **unvergleichbare Weihnachtsstimmung**. Es ist eine Freude wenn man durchs Dorf geht und die Adventfenster bewundert. Sie geben in dieser schönen Vorweihnachtszeit ein Gefühl der Geborgenheit.

Nicht nur die Kinderaugen strahlen über die schön gestalteten und beleuchtenden Fenster, auch die Erwachsenen fühlen sich wie in eine andere Welt versetzt und genießen diese willkommene Ruhepause vom vorweihnachtlichen Stress.

Vorigen Sonntag fand eine **gemeinsame Adventwanderung** mit anschließendem Umtrunk am Hauptplatz statt. Der **Reinerlös** des Getränkeverkaufs **für Licht ins Dunkel** betrug **€ 235,00**.

Für diejenigen, welche die Adventfenster noch nicht gesehen haben, legen wir eine Liste dieser bei, damit Sie wissen, wo sich alle Fenster befinden, und wünschen Ihnen bei Ihrem weihnachtlichen Spaziergang viel Freude.

Allen, die bei diesem für Antau neuen, sehr schönen, Brauch einen Beitrag geleistet haben, sowohl bei der Gestaltung der Fenster als auch bei der Vorbereitung und beim Ausschneiden der Getränke, danke ich an dieser Stelle recht herzlich und hoffe, dass auch im nächsten Jahr schöne Adventfenster unser Dorf schmücken werden.

Weiters möchte ich mich bei allen Vereinen bedanken, die an den Wochenenden im Advent vor dem Feuerwehrhaus Glühwein und Punsch ausgeschenkt haben, und damit Geld für einen guten Zweck sammelten.

## 37. BURGENLÄNDISCHE SCHIWOCHЕ in Altenmarkt-Zauchensee

Das Landesjugendreferat beim Amt der Bgld. Landesregierung veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bgld. Schiverband in der Zeit vom **2. bis 19. Februar 2011** die 37. Burgenländische Schiwoche in Altenmarkt-Zauchensee.

Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie unter 0676/7577979 oder im Internet unter [www.schiwoche.at](http://www.schiwoche.at).



## VERANSTALTUNGSKALENDER 2011 ABHOLTERMINE des MÜLLVERBANDES

In dieser Information finden Sie auch den **Veranstaltungskalender** sowie die **Abholtermine des Müllverbandes** für das nächste Jahr! Diese Termine sind auch alle auf dem Antauer Kalender vermerkt!

## BAUCH-BEIN-PO-TURNEN ab Jänner 2011

Eine Einladung zu diesen Kursen, die am **10. bzw. 14. Jänner 2011** mit einem Schnupperabend beginnen, finden Sie in der Beilage dieser Information.

## WAHL zum FUSSBALLER DES JAHRES Ihre Stimme für Thomas Borenitsch

Es ist wieder soweit. Die „**Krone**“ sucht wieder den Fußballer des Jahres!

Ich möchte Euch deshalb bitten, dass wir, wie bereits in den vergangenen Jahren, wieder **unseren „Tom“ unterstützen** und ihm so viele Stimmen wie nur möglich zukommen lassen.

In der „Krone“ gibt es die offiziellen Stimmzettel, wobei nur Originale gültig sind. Auch die Teilnahme im Internet ist möglich.

## CHRISTBAUM am HAUPTPLATZ

Ich möchte mich bei Familie **Ilse und Josef HUBER** für die Bereitstellung des wunderschönen Christbaumes, der uns heuer auf unserem Hauptplatz ein weihnachtliches Bild bietet, sehr herzlich bedanken.

In wenigen Tagen stehen das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel vor der Tür. Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Weiters möchte ich auch die Gelegenheit nützen, mich bei allen **Vereinen** und **öffentlichen Institutionen**, bei unseren **Gemeindebediensteten**, beim **Lehrerteam der Volksschule** Antau sowie bei den **Pädagoginnen des Kindergartens** herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Mein Dank für die dargebrachte Arbeit richtet sich natürlich auch an alle **Mitglieder des Gemeindevorstandes** und **Gemeinderates**.

Ich ersuche Sie, auch im kommenden Jahr wieder mitzuarbeiten, um so die positive Aufwärtsentwicklung weiter zu sichern.



Die Weihnachtszeit ist offenbar die Zeit für gute Stimmung, sie weckt in uns stets Jahr für Jahr wohlthätige Gesinnung.

Doch manche sind allein geblieben und können diese Zeit nur hassen, die sollte man besonders lieben und keinesfalls alleine lassen.

*In diesem Sinne ein schönes Weihnachtsfest,  
einen guten Rutsch ins neue Jahr  
und für das Jahr 2011 viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen*

*Blažen Božić i srićno Novo ljetu*

*wünschen allen Antauerinnen und Antauern  
der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, der Gemeindevorstand,  
die Gemeinderäte, der Amtmann und die Mitarbeiter der Gemeinde Antau*

Ihr Bürgermeister

*Adalbert Endl*